

EUREGA 2008

Die 17. Europäische Rheinregatta startete am 3. Mai 2008



P1310003.JPG



P1310004.JPG



P1310005.JPG



P1310006.JPG



P1310007.JPG



P1310008.JPG



P1310009.JPG



P1310010.JPG



P1310011.JPG



P1310012.JPG



P1310013.JPG



P1310014.JPG



P1310015.JPG



P1310016.JPG



P1310017.JPG



P1310018.JPG



P1310019.JPG



P1310020.JPG



P1310021.JPG



P1310022.JPG



P1310023.JPG



P1310026.JPG



P1310027.JPG



P1310028.JPG

Neuwied, 03.05.2008

Über einen gelungenen Saisonauftakt freuten sich die Starter und Betreuer der diesjährigen EuReGa.

Bei herrlichstem Wetter und tollen Bedingungen erlebten Sie ein ereignisreiches Rennen über Kurz- und Langstrecke.

Souverän setzte unser Männer-Riemen-Vierer in der Besetzung Holger Scheid, Watz Laser, Judith Wolter (Stfr.), Jonas Köhlinger (GTRVN) und Frederic Schüler (KCfW) mit einer Zeit von 2:18:05 seine Siegsserie vom vergangenen Jahresende fort. 6 und 12 Minuten Abstand auf die Zweit- und Drittplazierten sprechen eine deutliche Sprache. Der Siegerstein kann im Clubraum am Bootshaus bestaunt werden.

Ebenfalls erfolgreich waren unsere "Jungs" Marvin Trümper, Christoph Platzki, Arkadiusz Bak und Philipp Weber, gesteuert von Robby Zitzmann, die zuletzt in ihren Reihen einfach so gut gewesen sein müssen, dass die Konkurrenz irgendwann im Winter zugelegt haben muss. Mit fast vier Minuten Abstand und einer Zeit von 2:20:18 verpassten Sie den ersten Platz nur knapp.

Sichtlich zufrieden war die AH-Manschaft um unseren Bootswart Herbert Scheid mit dem Ergebnis. Jochen Wolter, Walter Rode, Wolfgang Schäfer und Herbert Scheid bewältigten die kurze Strecke über 44km gesteuert von Zain Abbas in 2:40:45. Dafür gab es zwar keinen Basaltstein, dafür Applaus und Anerkennung von den jüngeren Regattateilnehmern. Schön das Ihr wieder dabei seid!

In den Startlöchern stand die Nachfolgemanschaft der Jugendlichen zum richtigen Zeitpunkt. Ans Bootshaus gekommen, um sich einigen Spaßrudern außerhalb der Wertung anzuschließen, profitierten Sie von den Unpässlichkeiten anderer Mitglieder und übernahmen kurzerhand das Wettkampfboot in der offenen Wertung. Benjamin Bak, Tobias Plotzki, Aman Abbas und Martin Gaida erlebten in 2:57:37, was es heißt Wind und Wellen zu trotzen, und sich

dabei noch Blasen und einen Sonnenbrand abzuholen :o). Dabei stand ihnen Ihr Stm. Jens-Michael Kuhn fachmännisch zur Seite.

Erwähnenswert der "gefühlte erste Platz hinter echten Tieren" unseres Nachbarvereines. Die Mixed-Mannschaft des GTRVN belegte mit glatten 5:31:00 einen tollen zweiten Platz auf der Langstrecke hinter einer Rengemeinschaft vom WSV Honnef und der Bonner RG. Bei der Siegerehrung am Bootshaus des Bonner Ruder-Verein durften sich schließlich alle als Sieger fühlen, als Sie die heiß begehrten Shirts überstreiften, dieses Jahr ganz in schwarz mit orangem Aufdruck.

Bericht: Adrian Zenger

Fotos: Ralf Schaefer